

Präsentation „Bauen und Wassergefahren“

Kapitel 7.2 Versicherung Stand November 2013

Versicherung gegen Wassergefahren

- Versicherungsschutz gegen Naturkatastrophen wird vor allem in jenen Gebieten nachgefragt, die eine überdurchschnittliche Schadenwahrscheinlichkeit aufweisen.
- Dadurch bleibt die Anzahl der versicherten Risiken oft zu klein, um den erforderlichen Risikoausgleich im Kollektiv zu erreichen. Die Prämie ist dann sehr teuer, viele Risiken bleiben unversichert.
- Standarddeckungen für Eigenheim bzw. Haushalt werden oft mit einer durchschnittlichen Versicherungssumme von nur etwa € 5.000,- angeboten.

Versicherung

- Durch den Katastrophenfonds werden lediglich zwischen 20 - 50 % des Schadens kompensiert, wobei allerdings kein Rechtsanspruch auf finanzielle Hilfe besteht.
- Der staatliche Katastrophenfonds wirkt einer höheren Versicherungsdurchdringung und Eigenvorsorge entgegen.
- Zur Existenzsicherung der Betroffenen liegt bereits ein Modell einer Versicherungslösung mit einer 100 %-igen Versicherbarkeit gegen alle Naturgefahren vor.
Dieses wurde vom Ministerrat im Zuge der Beschlussfassung über die „Österreichische Anpassungsstrategie an den Klimawandel“ verabschiedet und wartet auf die praktische Umsetzung.
- Eine Auflistung der aktuellen Deckungen findet sich unter dem Link:
<http://www.vvo.at/versicherung-von-hochwasserschaden.html>